

AIGAI BAUFORSCHUNGEN AM MARKTBAU

DAI Standort Abteilung Istanbul

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit 2021 - 2025

Disziplinen Altertumswissenschaften, Bauforschung, Klassische Archäologie

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr.-Ing. Moritz Kinzel, Burcu Akan

Adresse İnönü Cad. 10 , 34437 Istanbul

Email Moritz.Kinzel@dainst.de

Laufzeit 2021 - 2025

Projektart Einzelprojekt

Cluster/Forschungsplan IST - Bedeutung von Regionen und ihrer Verflechtungen im Kontext gesellschaftlicher und ökonomischer Strukturen sowie deren kulturelle Manifestationen, IST - Sozialer Metabolismus in unterschiedlichen naturräumlichen und kulturellen Kontexten, IST - Technologien und Organisation komplexer Prozesse

Fokus Feldforschung, Kulturerhalt/Cultural Heritage, Objektforschung

Disziplin Altertumswissenschaften, Bauforschung, Klassische Archäologie

Methoden Architektonische Bauaufnahme, Feldforschung, Quellenkritik

Partner Celal Bayar Üniversitesi Manisa

Förderer Abteilung Istanbul

Schlagworte Byzantinische Zeit, Römische Kaiserzeit, Städte

Projekt-ID 5839

ÜBERBLICK

Aigai -Bauforschung am Hellenistischen Marktbau

Seit 2021 wurde dem Arbeitsbereich Bauforschung und Denkmalpflege des DAI Istanbul die Möglichkeit geboten auf Einladung des Aigai Projekts der Celal Beyar Universität Manisa unter der Leitung von Doc. Dr. Yusuf Sezgin am hellenistischen Marktbau von Aigai umfangreiche Bauaufnahmen und Bauforschungen durchzuführen.

In den Arbeiten vor Ort sind seit 2022 Studierende der des Fachgebiets Baugeschichte der TU München eingebunden. Im Mittelpunkt der Arbeiten steht dabei eine erste vollständige Baudokumentation des Marktbaus vorzulegen und im Kontext des städtebaulichen Umfelds aber auch sowohl der örtlichen aber auch regionalen Befunde zu betrachten.

Aigai Marktbau - Forschung und Forschungsziele

Im Rahmen der Bauforschungen am Marktbau von Aigai sollen eine erste vollständige Bauaufnahme des Bauwerks und seiner Umgebung vorgelegt werden. Diese soll helfen, grundsätzliche Fragen an diesen Bautyps der mehrgeschossigen Hallenbauten zu beantworten. Dieser Bautyp findet sich auch an anderen Fundplätzen in der Region, wie etwa in Assos oder Pergamon wieder. Es stellen sich dabei konzeptionelle, funktionelle, gestalterische und chronologische Fragen. Auf Grundlage der Bauaufnahme sollen mögliche Bauphasen identifiziert und anschließend visualisiert werden. In diesem Zusammenhang gilt es auch sich mit dem von Richard Bohn vorgelegten Rekonstruktionsvorschlag kritisch auseinanderzusetzen.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

ZUM STAND DER FORSCHUNG UND METHODEN

Die erste Beschreibung des Bauwerks findet sich bei Michel Armand Clerc, der auch zwei Räume (1.12.A und 1.12.B) ausräumen ließ. Die erste detaillierte auf Bauaufnahmen beruhende Beschreibung lieferte Richard Bohn nach den 1886 durchgeführten Untersuchungen vor Ort. Die damalige Unternehmung von Bohn und Schuchhardt zielte darauf ab, den Fundplatz Aigai als Ganzes zu erfassen. Dementsprechend war es nur möglich den Marktbau ausschnitthaft und exemplarisch zu dokumentieren. Erst für die Masterarbeit von Muhammet Hamadi Kan (2012) wurde der Bau nochmals genauer betrachtet und für einen neuen Lageplan der Stadtanlage vermessen. Die Masterarbeit bezieht sich überwiegend auf die 2010 erfolgten Grabungen, die sowohl in einem der Räume als auch südlich des Marktbaus ihren Schwerpunkt hatten. Im Rahmen des Nekroperg-Projektes wurde der gesamte Fundplatz mit Hilfe von Dronenbildern durch die französische Firma ICONEM digital erfasst. Auch vom Marktbau wurde ein Modell erstellt, das aber gerade in den oberen Fassadenbereichen auch eine überraschende Unschärfe aufweist, sowie durch den dichten Baumbestand nur Teilbereiche des Bauwerks zeigt. Eine detaillierte, vollständige Bauaufnahme und eine darauf basierende bauforscherische Untersuchung des Baus liegt bislang aber nicht vor.

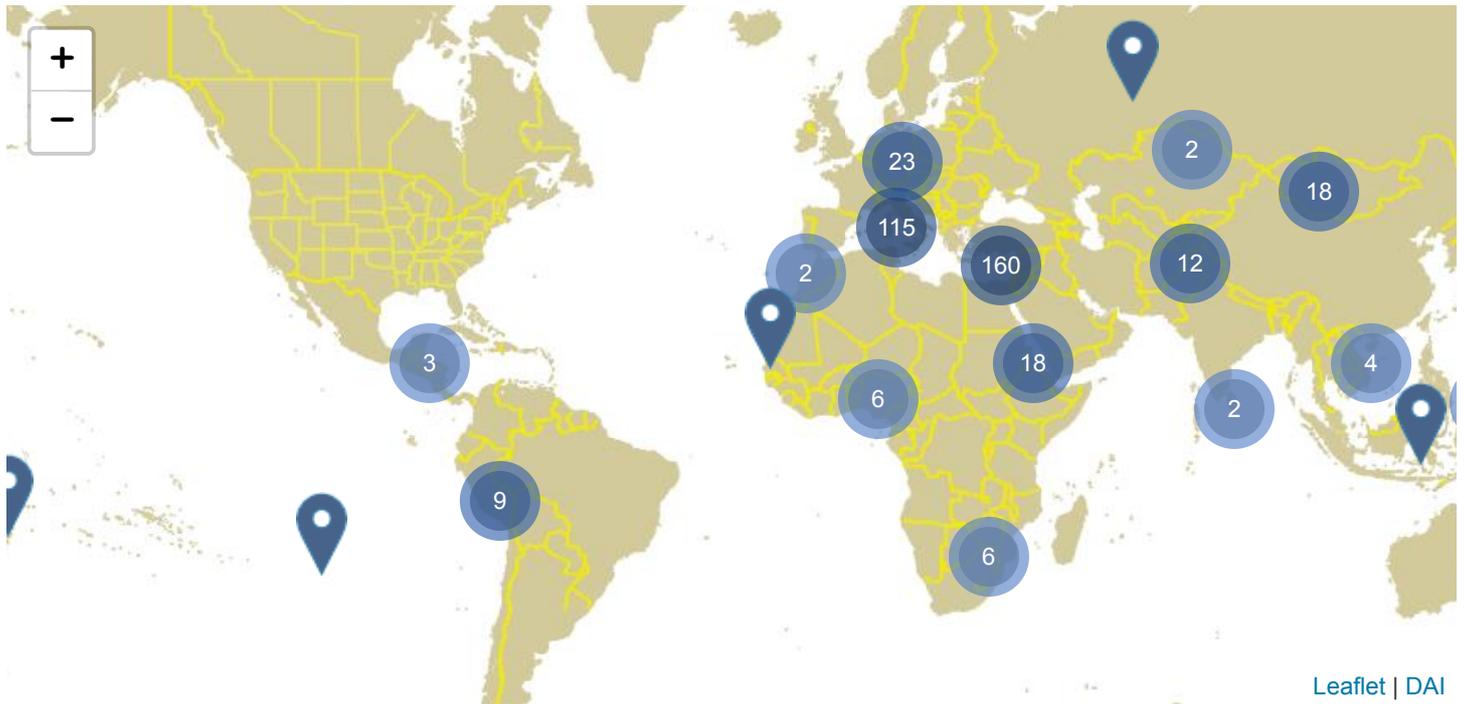


KULTURERHALT

Aigai - Agora, Kultererhalt und Site Management

Auf Grundlage der archäologischen Forschungsergebnissen, der Baudokumentation, der Bauforschung und der damit einhergehenden Schadenskartierung wird gemeinsam mit der Grabungsleitung von Aigai (Aeolien) ein Site Management- und denkmalpflegerisches Konservierungskonzept für die Agora von Aigai entwickelt. Dieses soll stufenweise in den nächsten Jahren im Rahmen der Möglichkeiten der Grabung umgesetzt werden. Der Plan sieht neben einer Sicherung der Ruine auch Maßnahmen vor, die die Agora insgesamt und den Marktbau im besonderen besser für Besucher verständlich machen soll. Sicherungsmaßnahme und Vermittlung gehen dabei Hand in Hand. Den antiken Erdbebensschäden am Bauwerk gilt dabei ein besonderes Augenmerk.

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



Aigai (Aeolis), Türkei. Bauforschung am hellenistischen Marktbau. Die Arbeiten des Jahres 2021



Aigai (Aeolien)

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER



Celal Bayar Üniversitesi Manisa

FÖRDERER

 Abteilung Istanbul

Abteilung Istanbul

TEAM

DAI MITARBEITENDE



Burcu Akan

Burcu.Akan@dainst.de



Dr.-Ing. Moritz Kinzel

Stellvertretende Leitung Abteilung Istanbul

Moritz.Kinzel@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER



Anja Reschmeier